

Coating Mitteilungen

Produkte und Dienstleistungen

Neue Wendestange REIcofly

Reifenhäuser verfügt nun über eine neue Wendestange, die aufgrund besonderer technischer Merkmale die berührungsfreie Umlenkung von hochwertigen Folien besser als bekannte Systeme realisiert und sie so faltenfrei in gleichbleibender Qualität verlegt und dem Wickler zuführt. Die Oberfläche der Wendestange ist mikroporös. Dadurch kann kontinuierlich Druckluft aus dem Inneren der Stange an die Oberfläche geleitet werden. Dabei entsteht ein gleichmäßiges Luftpolster zwischen der Oberfläche der Wendestange und der Folie. Weitere Vorteile der neuartigen Wendestange sind nach Angaben des Unternehmens der Wegfall herkömmlicher, leistungsstarker und vor allem lauter Druckluftgebläse und keine Wärmeentwicklung an der Oberfläche der Wendestange. Es entsteht keine Reibung durch

Berührung der Folie mit der Wendestange. Zusätzlich kann die Folie mit Hilfe der Druckluft abgekühlt werden. Eine Krümmung der Wendestange ist nicht erforderlich. Dadurch werden Faltenbildung und ein Teleskopieren der Folie vermieden. Die neue Wendestange REIcofly ist nicht nur für den Einbau in neue Anlagen gedacht, sie lässt sich ebenso problemlos in bestehende Schlauchfolienanlagen integrieren.

*Reifenhäuser GmbH & Co. KG Maschinenfabrik, D-53839 Troisdorf,
www.reifenhauser.com*

Nano-Messmethode für Dünne Schichten

Im Rahmen seiner Dissertation, die als Kooperationsprojekt zwischen der Universität des Saarlandes in Saarbrücken und der Firma IBM in Mainz durchgeführt wurde, hat Andreas Wiess eine analytische Methode entwickelt, mit der es

gelingt die mechanischen Eigenschaften von ultradünnen Kohlenstoffschichten zu untersuchen. Nach Auskunft des Wissenschaftlers ist man jetzt in der Lage, anwendungsrelevante Eigenschaften wie Härte, Verschleisswiderstand und Schichtdicken auf der Nano-Skala exakt zu bestimmen. Wiess hat dazu die Spitze eines Rasterkraftmikroskops mit einer sehr feinen und extrem harten Nadel bestückt, die im direkten Kontakt über die zu untersuchende Probe geführt wird. Mögliche Anwendungen dieser neuen Technologie liegen z.B. in der Optimierung von Magnetspeicherplatten, die zukünftig durch mechanisch einwandfreie Kohlenstoffschichten verschleissbeständiger werden könnten. Die Arbeit wurde mit dem 2. Preis des iKuh-Awards 2003 ausgezeichnet.

Universität des Saarlandes, D-66041 Saarbrücken. www.uni-saarland.de